

Ensemble La Réjouissance

Das Ensemble hat sich im Juni 2018 aus Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln gebildet und sich nach dem Französischen Volkstanz des 18. Jahrhunderts "Réjouissance", welcher auch gelegentlich als Teil einer Suite vorkommt, benannt, und lässt sich mit "Freude" übersetzen.

Die Hauptbesetzung besteht aus Traversflöte, Viola da Gamba/Barockvioloncello und Cembalo. Dennoch bemühen sie sich, andere Besetzungen auszuprobieren. Seit dem Juli 2019 hat die Triobesetzung von La Réjouissance ein Stipendiat bei der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.



Mariya Miliutsina
Traversflöte



Geboren in Witebsk (Weißrussland) 1992, startete sie ihre musikalische Ausbildung mit der Querflöte in einer Schule mit dem besonderem Förderschwerpunkt auf Musik im jungen Alter zu spielen. So stand sie bereits ein Jahr darauf als Solistin mit dem Kammerorchester der staatlichen Philharmonie Weißrusslands auf der Bühne. Es folgten im Verlauf der Schulzeit viele verschiedene Konzerte, Wettbewerbe und Meisterkurse in Weißrussland, Russland, Ukraine, Moldawien, Polen und Deutschland. 2011 begann sie ihr Studium an der staatlichen Musikakademie in Minsk, wo sie auch als Kammer- und Orchestermusikerin tätig war. Zur Erweiterung Ihrer Ausbildung begann sie 2013 das Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Querflöte bei Jennifer Seubel und in Traversflöte bei Prof. Manfredo Zimmerman, seit Oktober 2018 bei Prof. Leonard Schelb. 2013 hat sie in der Sommerakademie "Dresden - Musik am Hof August des Starken" und in 2018 in der Sommerakademie Wuppertal als Traversflötistin teilgenommen.

Amarilis Dueñas

Viola da Gamba und Barockvioloncello



Geboren 1998 in Spanien, fing sie mit 5 Jahren an Cello zu spielen und studiert seit 2016 bei Maria Kliegel (Violoncello) und seit 2018 bei Rainer Zipperling (Viola da Gamba und Barockvioloncello) an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Zu ihrer Ausbildung zählen auch Meisterkurse mit Jordi Savall, Paolo Pandolfo, Bruno Cocset und Natalia Gutman. Außerdem hat sie Preise bei internationalen Wettbewerben erhalten - Pau Casals International Award oder Oncurso de Música Antigua Conde Oeiras u.a. - und Konzerte durch ganz Europa gegeben (zum Beispiel die Aufführung Buxtehudes "Membra Jesu Nostri" bei den "Trondheims St. Olavs" Festspielen 2018). 2014 debütierte sie als Solistin mit Orchester. Sie tritt regelmäßig mit allen drei Instrumenten auf.

Lars Hobein

Cembalo



Geboren in Hagen, 1995, begann Lars Hobein im Alter von 7 Jahren Klavierunterricht zu nehmen. 2004 gewann er beim "Concours Musical de France" den zweiten Preis und im darauffolgendem Jahr den ersten Preis. Mit 14 Jahren legte er seinen C-Schein im Kirchenkreis Westfalen unter KMD Manfred Kamp ab und ist seitdem Kantor einer Kirchengemeinde in Hagen. Nach dem Abitur begann er 2014 das Cembalo und Generalbass Studium in Köln bei Prof. Michael Borgstede. Er widmet sich gerne dem Ensemblespiel und bemüht sich dabei, stets "historisch informiert" zu spielen und begleiten. 2018 führte er mit dem Hagener Kammerorchester die Brandenburgischen Konzerte auf und spielte auf dem Festival Muzyki Klasycznej w Solcu nad Wisla.

Sono Quattro:

Der Geiger Jesús Merino erweitert das Ensemble. Das Repertoire umfasst den Hoch- und Spätbarock, so wie den empfindsamen Stil und Vorklassik.

Jesús Merino
Barockvioline

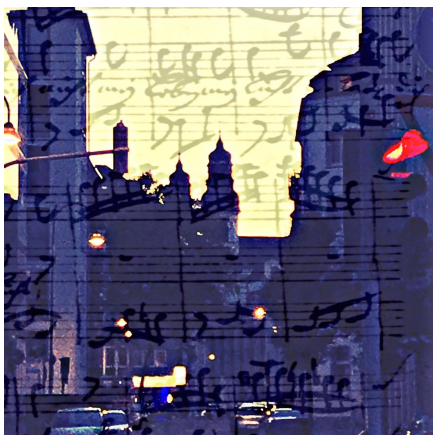


Jesús Merino, 1991 in Cuenca (Spanien) geboren, begann sein Studium an dem Conservatorio Superior de Música de Aragón bei Prof. Lina Tur.

Nach seinem Diplom 2013 setzte er sein Studium bei Prof. Eberhard Feltz an der Hochschule für Musik Hanns Eisler fort, und wechselte 2016 zu Prof. Sebastian Hamann an der Hochschule für Musik Luzern. Von der Alten Musik begeistert, begann er 2017 sein Studium der Barockvioline an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt bei Prof. Petra Müllejans. Zurzeit studiert er bei Prof. Richard Gwilt an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Er spielt als Konzertmeister bei Concerto Köln, La Chapelle Harmonique, und ist ständiger Gast bei Collegium Vocale Gent, Il Convito, Bach-Akademie, Compagnia di Punto, Cölner Barockorchester, Harmonie Universelle uva. mit Konzerten in ganz Europa und den USA. Als moderner Geiger ist er Mitglied der Geneva Camerata, wo er auch als Konzertmeister tätig ist.

Mein Leben, Mein Licht:



Köstlicher Barock

Eine exklusive Auswahl von Stücken von Deutsche und Französische Komponisten für einen unvergesslichen Clair-obscur Abend. Am 2.11.2019 mit Chieko Kinugasa (Sopran), Yuki Ogura (Barockoboe) und Yuichi Sasaki (Laute) uraufgeführt in der Fronleichnamskirche der Ursulinen Köln.

(Sie können die Agenda und Videos in der Website finden)

KONTAKTDATEN:

ensemble.la.rejouissance@gmail.com

+491601854330

www.la-rejouissance.com